



# Was ist digitale Langzeitverfügbarkeit?

Info-Tagung für Universitäten in Bayern |  
Langzeitverfügbarkeit im Bibliotheksverbund Bayern |  
03. April 2025





# Digitale Langzeitverfügbarkeit

- zeitlich unbegrenzter und authentischer Erhalt von digitalen Daten und der zugehörigen Metadaten über den technologischen und soziokulturellen Wandel hinaus
- Erhalt von inhaltlicher und technischer Interpretierbarkeit der Daten
- Daten bleiben
  - auffindbar, zitierfähig und nachnutzbar
  - authentisch, interpretierbar und reproduzierbar

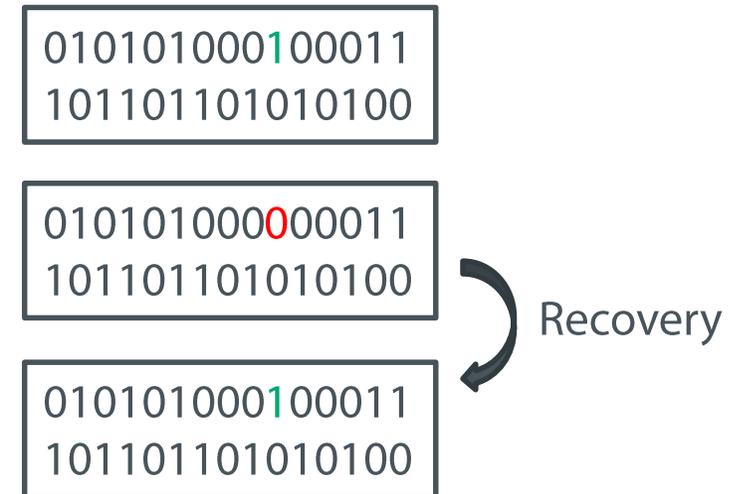


# Strategien der digitalen Langzeitverfügbarkeit



# Bitstream Preservation

- Daten bleiben erhalten
- Physischer Erhalt der Daten über den Technologiewandel hinausgehend in Verbindung mit dem Erhalt der Integrität
- Sicherung des Bitstroms



# Logical Preservation

- Daten bleiben ausführbar
- Erhalt der technischen Interpretierbarkeit
- Zwei Strategien:
  - Migration
  - Emulation

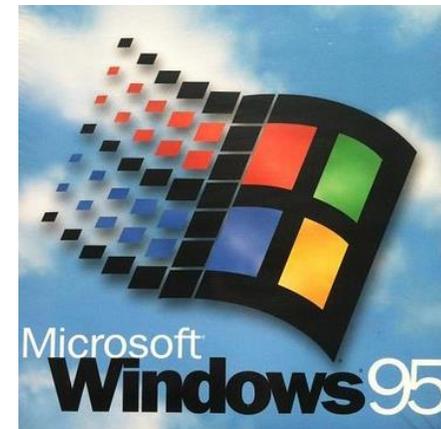
Fehler: Windows kann diese Datei nicht abspielen!

Windows Fehlertext: Playback error (0xC00D36C4).

Sie können zusätzliche Video/Audio Treiber von dieser Site versuchen:  
<http://www.fourcc.org/indexcod.htm>

oder versuchen Sie die DirectShow-Option unter 'Einstellungen->Video'.

Es gibt einige nette Codec-Packs, wie: K-Lite Codec Pack etc.



Quelle: CC-BY 2.0 by Joel Braun



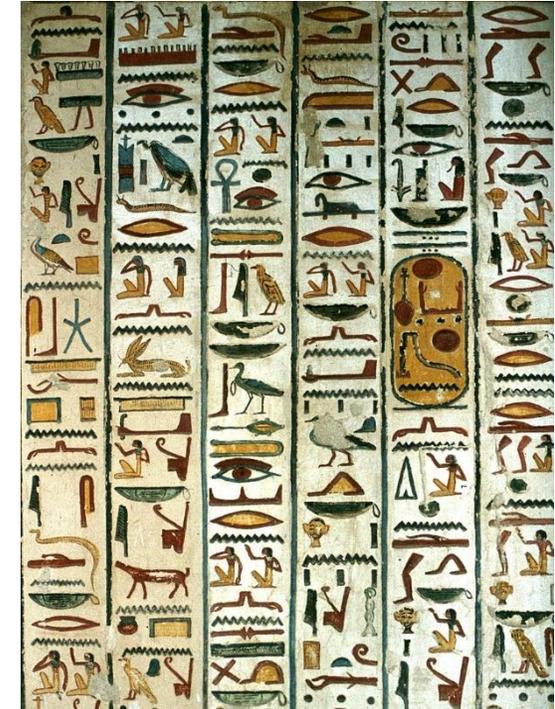
# Nachhaltige Dateiformate

- offene bzw. nicht-proprietäre Formate
  - standardisierte, weit verbreitete, dokumentierte Formate
  - verlustfrei komprimierende Formate
  - unverschlüsselte, nicht passwortgeschützte Daten
- Die Wahl weniger geeigneter Dateiformate kann ein Hindernis für die Langzeitverfügbarkeit darstellen



# Semantic Preservation

- Daten bleiben benutzbar
- Erhalt der inhaltlichen Interpretierbarkeit
- Kontextualisierbarkeit und wissenschaftliche Nutzbarkeit der Daten werden durch die Beschreibung mit Metadaten gewährleistet



Quelle: CC-BY-SA 4.0 by Gerd Eichmann



# Warum Langzeitverfügbarkeit?

- Reproduzierbarkeit und Nachnutzung
- Transparenz
- Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis
- Bewahrung des wissenschaftlichen und kulturellen Erbes



Quelle: generiert durch KI mithilfe von DALL-E3



# Was ist keine Langzeitverfügbarkeit?

Digitalisierung ≠ Langzeitverfügbarkeit

Backup ≠ Langzeitverfügbarkeit

Repository ≠ Langzeitverfügbarkeitssystem



# Digitale Langzeitverfügbarkeit vs. Backup

- Backup:
  - Sicherungskopie von Daten zu einem bestimmten Zeitpunkt
  - Schutz vor Verlust oder Beschädigung von Daten
  - kurzfristige Lösung zur schnellen Wiederherstellung von Daten
- Digitale LZV:
  - Langfristige Aufbewahrung und Erhaltung ausgewählter Daten und deren Metadaten
  - Daten in der Langzeitverfügbarkeit nicht für den alltäglichen Gebrauch vorgesehen
  - keine einmalige Aufgabe, sondern ein anhaltender Prozess!

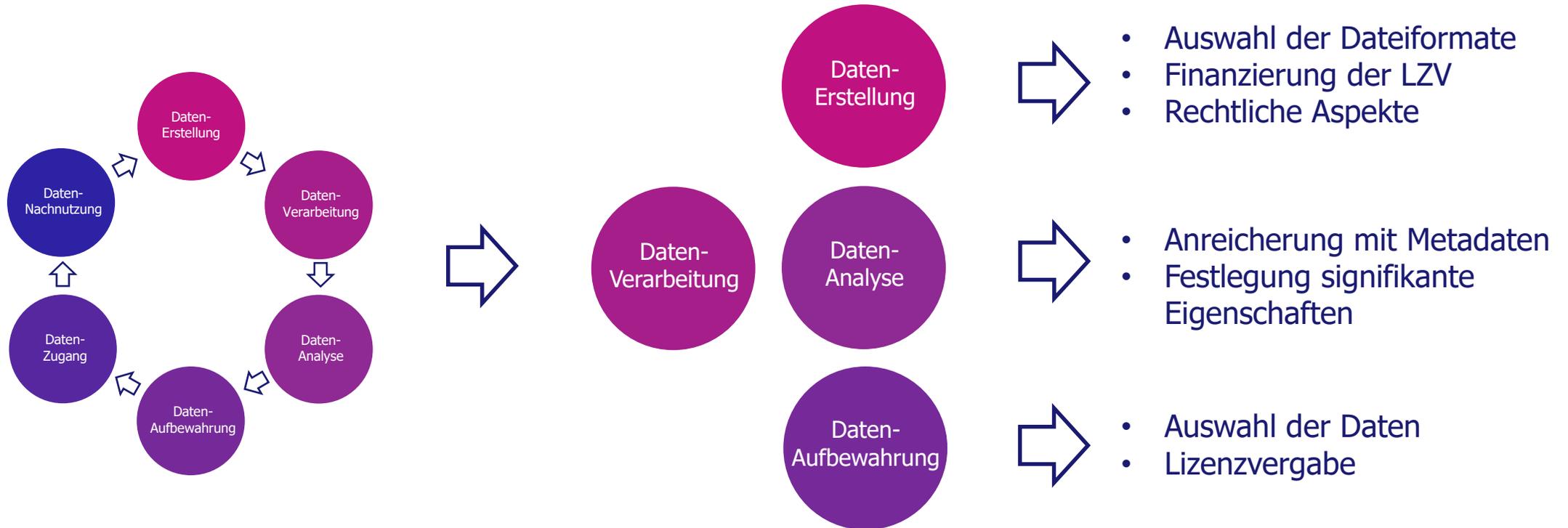


# Langzeitverfügbarkeitssystem vs. Repository

- Repository:
  - Bereitstellung von Inhalten
  - Auffindbarkeit (u.a. durch Vergabe von PIDs)
  - Häufig nur Bitstream Preservation
- Langzeitverfügbarkeitssystem:
  - Bewahrung von Inhalten
  - Daten in der Langzeitverfügbarkeit nicht für den alltäglichen Gebrauch vorgesehen
  - Alle Ebenen der Erhaltung abgedeckt



# Langzeitverfügbarkeit im Daten-Lebenszyklus



# Auswahl von Inhalten für die LZV

Mögliche Kriterien für die Auswahl:

- Einzigartigkeit
- Wissenschaftliche oder historische Relevanz
- (Nicht-)Replizierbarkeit
- Dokumentation
- Kosten

